



türkische filmtage
türk film günleri
münchen
17. – 21.04.2024

📍 Royal Filmpalast
📍 Gasteig HP8

35. Türkische Filmtage München – 17. bis 21. April 2024

Royal Filmpalast am Goetheplatz | Eröffnung am 17.04. | Filmprogramm 18. – 21.04.
Gasteig HP8 in Sendling | Dokumentarfilmspecial 20. – 21.04.

Die Türkischen Filmtage feiern ihr 35-jähriges Jubiläum | | 27 herausragende Arthouse-Filme aus der Türkei | Ehrenpreis für die türkische Filmikone Müjde Ar | Frauenperspektiven | Dokumentarfilmspecial im Gasteig HP8 | Rahmenprogramm mit musikalischer Festivalroute und Festivalparty | zahlreiche Gäste aus der Türkei

Die 35. Türkischen Filmtage werden am 17. April um 19:00 Uhr im Royal Filmpalast mit der Komödie *ŞALVAR DAVASI - THE BAGGY TROUSERS CASE* von Kartal Tibet aus dem Jahr 1983 eröffnet – einem Klassiker der türkischen Filmgeschichte. In dem neu restaurierten Film spielt die türkische Filmikone Müjde Ar die Rolle der jungen Elif, die aus der Stadt in ihr Heimatdorf zurückkehrt und die Frauen zum kollektiven Widerstand gegen die Männer anstachelt. *Lysistrata* auf türkisch! Heute blickt Müjde Ar auf 50 Jahre als Schauspielerin und prägende Figur des türkischen Kinos zurück. Sie wird im Rahmen der Eröffnung der Türkischen Filmtage mit einem **Ehrenpreis für ihr Lebenswerk** geehrt.

In mehreren Filmen des Programms steht die **Perspektive von Frauen** im Vordergrund: in *CAM PERDE - GLASS CURTAIN* (20.04.), setzt sich eine Frau gegen ihren geschiedenen Mann zur Wehr; in *ANIDEN - SUDDENLY* (20.04.) wird die Geschichte der Selbstfindung einer Frau erzählt; der Dokumentarfilm *DÜJET - DUET* (20.04.) porträtiert zwei befreundete Synchronschwimmerinnen.

Komplizierte Beziehungsgeschichten mit ungewissem Ausgang werden in den leicht schrägen Filmen *ELA İLE HİLMİ VE ALİ - ELA AND HILMI WITH ALI* (19.04.) und *SANKİ HER ŞEY BİRAZ FELAKET - ALMOST ENTIRELY A SLIGHT DISASTER* (20.04.) erzählt. Mit der Schuld am Tod seiner Frau hat der Protagonist in *KARGANIN UYKUSU - SLEEP OF THE CROW* (19.04.) zu kämpfen, die Liebe zu seiner Frau bestimmt das Leben des Schilfrohrschnaiders Ali in *SON HASAT - THE REEDS* (21.04.), der es wagt, sich der örtlichen Mafia zu widersetzen.

Der **politische Konflikt** im Osten der Türkei ist Hintergrund des mehrfach ausgezeichneten Films *IM TOTEN WINKEL* (21.04.) der deutsch-türkischen Regisseurin Ayşe Polat. Ein Thriller über Intrigen, Verrat und eine deutsche Journalistin, die zwischen die unsichtbaren Fronten gerät.

Herausragende Dokumentarfilme bilden einen Programmschwerpunkt: **KOMÜNİST OSMAN - COMMUNIST OSMAN** porträtiert den Bürgermeister von Dikili, einer Stadt an der türkischen Ägäis, der sich für friedliche Beziehungen zum griechischen Nachbarland einsetzte und zum Symbol einer Friedensbewegung wurde (18.04. | Royal Filmpalast). **RODAKİS'İ ARARKEN - SEARCHING FOR RODAKIS** (20.04.) behandelt die historischen Brüche der beiden Nachbarländer Türkei und Griechenland; **ULYSSES ÇEVİRMEK – TRANSLATING ULYSSES** (20.04.) ist ein Porträt des kurdischen Übersetzers Kawa Nemir, der sich im politischen Exil in Amsterdam an die Übersetzung des Ulysses von James Joyce ins Kurdische wagt. Im Doppelprogramm **DINAMO MESKEN + ISKA – THE MISS** (21.04.) dreht sich alles um Fußball; **KAVUR** (21.04.) macht sich auf die Spurensuche nach dem türkischen Regisseur Ömer Kavur. Von der schwierigen Situation von queeren Menschen in der Türkei erzählt **BLUE ID** (21.04) am Beispiel des Schauspielers Rüzgar Erkoç, der sich einer Geschlechtsangleichung unterzieht. (Gasteig HP8)

Ein **Kurzfilmprogramm** mit acht Filmen lädt zu einer spannenden Reise durch die Türkei ein – schräg, hintergründig und satirisch (21.04. | Gasteig HP8)

Der **Abschlussfilm** der Türkischen Filmtage ist das 3-stündige mehrfach preisgekrönte Meisterwerk **HAYAT / LIFE** von Zeki Demirkubuz, einem der bemerkenswertesten Regisseure des zeitgenössischen türkischen Kinos (21.04.) Darin begibt sich ein junger Mann in den Großstadtdschungel Istanbuls um seine Verlobte, die er nur einmal gesehen hatte, zu suchen. Doch will Hicran sich überhaupt finden lassen?

Alle Filme werden im Original mit englischen oder deutschen Untertiteln gezeigt.

Gäste

Neben der Ehrenpreisträgerin Müjde Ar werden zahlreiche weitere Gäste aus der Türkei erwartet. Elf Regisseur*innen und Schauspieler*innen werden ihre Filme persönlich vorstellen und im Anschluss mit dem Publikum sprechen.

Rahmenprogramm

MUSIKALISCHE FESTIVAL-ROUTE am Donnerstag, 11.04.: Zur Einstimmung lädt ein Konzert im Habibi Kiosk zur musikalischen Reise an jene Orte, an den die Filme des diesjährigen Programms spielen. Mit Süreyya Akay (Vokal) und Yasin Yardım (Bağlama).

FESTIVALPARTY am Samstag, 20.4.: Bei der Festivalparty im Blauen Haus der Münchner Kammerspiele wird DJ IPEK (Gayhane) ab 21.00 für perfekte Stimmung sorgen.

Tickets

Ab sofort sind Tickets für alle Vorstellungen im Vorverkauf erhältlich unter tuerkische-filmtage.de

Veranstalter

SinemaTürk Filmzentrum e.V. | Filmstadt München e.V. | Münchner Stadtbibliothek

Förderer

Kulturreferat der Landeshauptstadt München | Migrationsbeirat München

Hauptsponsor

VSP Consulting & Solutions GmbH

Kooperationspartner

DOK.fest München | Griechische Filmwoche München | Habibi Kiosk | Münchner Kammerspiele | Queer Film Festival München QFFM | Türkische Filmtage Dortmund

Mehr Infos unter tuerkischefilmtage.de und filmstadt-muenchen.de

Pressekontakt: kontakt@sinematuerk-muenchen.de | info@filmstadt-muenchen.de

Tel.: 0176 612 75 334